

Das Buch Daniel - Nummer siebenunddreißig

Wiederherstellung der ursprünglichen Wahrheiten: Die Enthüllung von William Millers Traum und das prophetische Wiederaufleben in den letzten Tagen

Jeff Pippenger
2024-01-01

William Millers Traum wurde in das Buch Early Writings aufgenommen und unterliegt daher derselben prophetischen Analyse und Anwendung, die von einem Studenten verlangt wird, der das Wort der Wahrheit recht zu teilen sucht. Der Traum ist im Laufe der Jahre von Future for America vielfach präsentiert worden, aber hier ordnen wir ihn in das Studium der "Zunahme der Erkenntnis" ein, die zur "Zeit des Endes" im Jahr 1798 eröffnet wurde. Der Traum behandelt die Geschichte der Botschaft, die die vermehrte Erkenntnis repräsentierte. Er veranschaulicht eine Verbindung zwischen den Bewegungen der ersten und der dritten Engelsbotschaft.

William Millers Traum identifiziert sein Werk, und sein Werk wurde durch das Werk des Mose am Anfang des alten Israels vorgebildet. Die Erfüllung von Millers Traum in den letzten Tagen wurde durch das Werk Christi in den letzten Tagen des alten Israels vorgebildet. Das Werk, das Christus am Ende des alten Israels vollbrachte, stellte das Werk dar, das Christus in den letzten Tagen des geistlichen Israels vollbringt. In Millers Traum wird das in den letzten Tagen vollbrachte Werk als von dem "Mann mit der Schmutzbürste" verrichtet dargestellt. Es ist wesentlich, Millers Traum als eine Vorhersage der Erfüllung des Mitternachtsrufs in den letzten Tagen zu erkennen. Es ist ebenfalls wesentlich zu erkennen, dass das Werk Christi für das alte Israel in seinen letzten Tagen das Werk des "Mannes mit der Schmutzbürste" in Millers Traum vorbildete.

Ein wichtiger Aspekt des Werkes Christi ist, dass Er nicht nur die vergrabenen Wahrheiten zur Zeit des Mose entsiegelte, sondern Christus zugleich diese ursprünglichen Wahrheiten erweiterte. Damit gab Er ein Beispiel: Wenn Gottes Volk in den letzten Tagen Millers Traum erfüllt, werden die durch das Werk Millers begründeten Wahrheiten über ihr ursprüngliches Verständnis hinaus erweitert.

"Zur Zeit des Heilandes hatten die Juden die kostbaren Juwelen der Wahrheit so mit dem Gerümpel von Überlieferung und Fabel überdeckt, dass es unmöglich war, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden. Der Heiland kam, um den Unrat des Aberglaubens und lang gehegter Irrtümer wegzuräumen und die Juwelen des Wortes Gottes in die Fassung der Wahrheit einzusetzen. Was würde der Heiland tun, wenn er jetzt zu uns käme, wie er zu den Juden kam? Er müsste ein ähnliches Werk tun und das Gerümpel von Überlieferung und Zeremonien beseitigen. Die Juden waren sehr beunruhigt, als er dieses Werk tat. Sie hatten die ursprüngliche Wahrheit Gottes aus den Augen verloren, aber Christus brachte sie wieder ans Licht. Es ist unsere Aufgabe, die kostbaren Wahrheiten Gottes von Aberglauben und Irrtum zu befreien. Welch ein Werk ist uns im Evangelium anvertraut!" Review and Herald, 4. Juni 1889.

Heute vollbringt der Mann mit der Schmutzbürste (Christus) „ein ähnliches Werk, indem er den Unrat der Tradition und der Zeremonie beseitigt“, wie es der Löwe aus dem Stamm Juda (Christus) zur Zeit der Juden vollbrachte. In Millers Traum wurden die kostbaren Juwelen der Wahrheit, die im Kästchen des Wortes Gottes vollkommen geordnet waren, mit Gerümpel und gefälschten Juwelen bedeckt. Diese Juwelen sollten aus dem Gerümpel herausgeholt und während der Zeit des Mitternachtsrufs der letzten Tage in das größere Kästchen des Wortes Gottes zurückgelegt werden; denn als Miller die wiederhergestellten Juwelen in dem größeren Kästchen sah, „rief er vor lauter Freude laut auf, und dieser Ruf weckte“ ihn. Millers Traum ereignete sich 1847, drei Jahre nach dem Mitternachtsruf des ersten Engels; daher ist sein Erwachen im Traum der Mitternachtsruf der letzten Tage. Dieser Mitternachtsruf wird von den zwei Zeugen verkündigt, die von dem Tier getötet worden waren, das aus dem bodenlosen Abgrund heraufstieg, und dreieinhalb Tage tot auf der Straße lagen, bis sie zusammengefügt und dann im Tal der toten, dünnen Gebeine zum Leben gebracht und anschließend als Banner emporgehoben wurden. Millers Traum erfüllt sich auf jener Straße und in demselben Tal, das er als „sein Zimmer“ bezeichnet.

In der Geschichte der Milleriten wurde Miller vom Herrn gebraucht, um die ursprünglichen Wahrheiten des Adventismus zu begründen, doch sein Traum machte deutlich, dass diese Wahrheiten mit der Zeit verschüttet würden. Dieses Phänomen, den Schutt von Tradition und Brauchtum wegzuräumen, vollbrachte Christus am Ende des alten Israels, und damit präfigurierte er die endgültige Erfüllung von William Millers Traum.

Die Juden hatten die „ursprüngliche Wahrheit Gottes aus den Augen verloren, aber Christus brachte sie wieder ans Licht“, und Christus bezeichnete sein Werk als „unser Werk“. Unser Werk ist, „die kostbaren Wahrheiten Gottes von Aberglauben und Irrtum zu befreien“. Der Traum William Millers zeigt die Entdeckung, die Darstellung und Verwerfung sowie die Wiederherstellung der ursprünglichen Wahrheiten auf. Um das Werk der Wiederherstellung zu vollbringen, stellte Christus die Wahrheit in „den Rahmen der Wahrheit“. Der „Rahmen der Wahrheit“ war für William Miller sein Verständnis der zwei verwüstenden Mächte des Heidentums und des Papsttums. In den letzten Tagen besteht der „Rahmen der Wahrheit“ aus den drei verwüstenden Mächten des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten.

"Als Christus in die Welt kam, um die wahre Religion zu verkörpern und die Grundsätze hochzuerheben, die die Herzen und Handlungen der Menschen leiten sollten, hatte die Falschheit bei denen, die so großes Licht gehabt hatten, so tief Wurzeln geschlagen, dass sie das Licht nicht mehr verstanden und keine Neigung hatten, die Tradition zugunsten der Wahrheit aufzugeben. Sie wiesen den himmlischen Lehrer zurück, sie kreuzigten den Herrn der Herrlichkeit, damit sie ihre eigenen Bräuche und Erfindungen beibehalten konnten. Genau derselbe Geist offenbart sich heute in der Welt. Die Menschen scheuen davor zurück, die Wahrheit zu untersuchen, aus Furcht, dass ihre Traditionen erschüttert werden und eine neue Ordnung der Dinge eingeführt wird. Beim Menschen besteht eine ständige Neigung zum Irrtum, und die Menschen sind von Natur geneigt, menschliche Ideen und Wissen hoch zu erheben, während das Göttliche und Ewige weder erkannt noch geschätzt wird." Ratschläge zur Sabbatschularbeit, 47.

Wenn Christus heute in die Welt käme, würde er „denselben Geist“ der Überhöhung menschlicher Ideen und des Wissens vorfinden, der die Tradition an die Stelle der Wahrheit setzte. In Millers Traum kommt Christus in den letzten Tagen als der Mann mit der Schmutzbürste, um eben dasselbe Werk zu vollbringen. Wenn Sein Werk als der Mann mit der Schmutzbürste vollbracht ist, werden die ursprünglichen Juwelen zehnmal heller als die Sonne leuchten, während die zwei Zeugen, die durch Miller dargestellt werden, beim Ertönen des lauten Rufes erwachen.

Der Rahmen der Wahrheit, der Miller gegeben wurde, war die prophetische Struktur zweier verwüstender Mächte, und der Rahmen der Wahrheit, der Future for America gegeben wurde, ist die prophetische Struktur dreier verwüstender Mächte. Der am Kästchen befestigte „Schlüssel“ war die besondere Methodik, die entsiegelt wurde und Miller sowie anschließend Future for America gegeben wurde.

Der Schlüssel der Erkenntnis war zu Christi Zeiten von denen weggenommen worden, die ihn eigentlich hätten behalten sollen, um das Schatzhaus der Weisheit in den Schriften des Alten Testaments aufzuschließen. Die Rabbiner und Lehrer hatten den Armen und Bedrängten das Himmelreich gleichsam verschlossen und sie dem Verderben überlassen. In seinen Reden führte Christus nicht viele Dinge auf einmal an, um ihre Gedanken nicht zu verwirren. Er machte jeden Punkt klar und deutlich. Er scheute sich nicht, alte und vertraute Wahrheiten in den Weissagungen zu wiederholen, wenn dies seinem Anliegen diente, Gedanken einzuprägen.

Christus war der Urheber aller alten Edelsteine der Wahrheit. Durch das Werk des Feindes waren diese Wahrheiten verdrängt worden. Sie waren von ihrem wahren Platz getrennt und in das Gefüge des Irrtums eingesetzt worden. Christi Werk bestand darin, die kostbaren Edelsteine im Gefüge der Wahrheit neu einzusetzen und fest zu verankern. Die Grundsätze der Wahrheit, die Er selbst der Welt zum Segen gegeben hatte, waren durch Satans Wirken verschüttet worden und schienen erloschen zu sein. Christus befreite sie aus dem Schutt des Irrtums, verlieh ihnen neue, lebendige Kraft und gebot ihnen, als kostbare Edelsteine zu leuchten und für immer fest zu stehen.

Christus selbst konnte jede dieser alten Wahrheiten verwenden, ohne auch nur das Geringste zu entlehnen, denn Er hatte sie alle hervorgebracht. Er hatte sie in den Sinn und die Gedanken jeder Generation gelegt, und als Er in unsere Welt kam, ordnete Er die Wahrheiten, die tot geworden waren, neu und belebte sie, indem Er sie zum Nutzen künftiger Generationen noch eindringlicher machte. Jesus Christus war es, der die Macht besaß, die Wahrheiten aus dem Gerümpel zu retten und sie der Welt erneut zu geben, mit mehr als ihrer ursprünglichen Frische und Kraft. Manuscript Releases, Band 13, 240, 241.

Es ist interessant, im letzten Abschnitt festzustellen, dass der Schlüssel, den Christus am Ende des alten Israels gebrauchte, darin bestand, das Alte Testament aufzuschließen. Der Schlüssel von Millers Methodik öffnete das Kästchen mit Altem und Neuem Testament, doch in den letzten Tagen ist am Ende seines Traumes das Kästchen größer. Der Schlüssel der Methodik in den letzten Tagen öffnet nicht nur das Alte und Neue Testament, sondern auch den Geist der Weissagung. Die Entsiegelung der Offenbarung Jesu Christi, kurz vor dem Schluss der Gnadenzeit, wird vom Löwen aus dem Stamm Juda vollzogen, der in Millers Traum als der Mann mit der Schmutzbürste

dargestellt ist. Schwester White stellt fest, dass das Werk des Mannes mit der Schmutzbürste unmittelbar vor dem Schluss der Gnadenzeit stattfindet.

Der Herr gab mir am 26. Januar eine Vision, die ich schildern will. Ich sah, dass einige vom Volk Gottes töricht und schläfrig waren, nur halb wach, die Zeit, in der wir jetzt leben, nicht erkannten und dass der 'Mann' mit dem 'Kehrbesen' hereingekommen war und einige in Gefahr waren, hinweggefegt zu werden. Ich bat Jesus inständig, sie zu retten, sie noch ein wenig länger zu verschonen und ihnen ihre schreckliche Gefahr erkennen zu lassen, damit sie sich bereitmachen könnten, bevor es für immer zu spät wäre. Der Engel sagte: "Verderben kommt wie ein mächtiger Wirbelwind." Ich bat den Engel inständig, sich derer zu erbarmen und sie zu retten, die diese Welt liebten, an ihren Besitzümern hingen und nicht bereit waren, sich von ihnen loszureißen und sie zu opfern, um den Weg der Boten zu beschleunigen, damit sie die hungrigen Schafe speisen konnten, die aus Mangel an geistlicher Nahrung zugrunde gingen.

Als ich sah, wie arme Seelen aus Mangel an der gegenwärtigen Wahrheit zugrunde gingen, und einige, die bekannten, die Wahrheit zu glauben, sie zugrunde gehen ließen, indem sie die notwendigen Mittel vorenthielten, um das Werk Gottes voranzutreiben, war der Anblick zu schmerzlich, und ich bat den Engel, ihn von mir zu nehmen. Ich sah, dass, wenn die Sache Gottes einen Teil ihres Vermögens forderte, sie, gleich dem Jüngling, der zu Jesus kam [Matthäus 19:16-22.], traurig hinweg gingen; und dass bald die überflutende Geißel vorübergehen und ihren ganzen Besitz hinwegfegen würde, und dann wäre es zu spät, irdische Güter zu opfern und einen Schatz im Himmel zu sammeln. Review and Herald, 1. April 1850.

Die "überströmende Geißel" ist ein Symbol für das bald kommende Sonntagsgesetz, und das Werk des Mannes mit der Schmutzbürste in Millers Traum findet kurz bevor die Gnadenzeit schließt statt. Erst wenn Er das Zimmer gereinigt hat, legt Er die Juwelen wieder in das größere Schmuckkästchen, und sie leuchten dann zehnmal heller als die Sonne. Daniel und die drei Getreuen wurden zehnmal besser befunden als die anderen.

Als am Ende der Tage, die der König bestimmt hatte, um sie vorzustellen, brachte der Oberste der Eunuchen sie vor Nebukadnezar. Und der König redete mit ihnen; und unter ihnen allen wurde keiner gefunden wie Daniel, Hananja, Mischael und Asarja; darum standen sie vor dem König. Und in allen Angelegenheiten der Weisheit und Einsicht, worüber der König sie befragte, fand er sie zehnmal besser als alle Zauberer und Sterndeuter, die in seinem ganzen Reich waren. Daniel 1,18–20.

„Das ‚Ende der Tage‘ stellte für Daniel den Prüfstein dar, bei dem Nebukadnezar Gericht hielt, und dieser Prüfstein versinnbildlicht das Sonntagsgesetz in den letzten Tagen. Die ursprünglichen und grundlegenden Wahrheiten werden, wenn sie in den letzten Tagen wiederhergestellt werden, zehnmal heller leuchten als damals, als sie zuerst erkannt wurden. Die Wahrheiten und die Verständigen, die diese Wahrheiten in den letzten Tagen verstehen, werden während des Spätregens, der die Wiederholung des Mitternachtsrufs ist, zehnmal heller leuchten.“

"Ihr setzt die Wiederkunft des Herrn zu weit hinaus. Ich sah, dass der Spätregen so [plötzlich wie] der Mitternachtsruf kam und mit zehnfacher Kraft." Spalding und Magan, 5.

Die Wiederherstellung der ursprünglichen Wahrheiten geschieht durch die Anwendung der „Zeile-auf-Zeile“-Methode des Spätregens. Sobald sie wiederhergestellt sind, leuchten die ursprünglichen Wahrheiten „zehnmal“ heller, als sie es taten, als Miller sie zuerst betrachtete. Die Weisen, die den Schlüssel der Methodik einsetzen, um die ursprünglichen Wahrheiten wiederherzustellen, erlangen eine Erfahrung, die „zehnmal“ besser ist als die derer, die sich von der Methodik Babylons ernähren. Diejenigen, die von dem Mann mit der Staubbürste hinweggefegt werden, sind jene, die sich an die Traditionen und Gebräuche geklammert haben, welche die ursprüngliche Wahrheit verdeckt haben, und die zusammen mit den Irrtümern der Traditionen und Gebräuche, an die sie sich gebunden haben, ausgesondert werden.

Eine Irrlehre ist ein Götze.

"Indem sie die Wahrheit verwerfen, verwerfen die Menschen ihren Urheber. Indem sie das Gesetz Gottes mit Füßen treten, leugnen sie die Autorität des Gesetzgebers. Es ist ebenso leicht, aus falschen Lehren und Theorien einen Götzen zu machen wie ein Götzenbild aus Holz oder Stein zu formen." Der große Kampf, 584.

Das über Ephraim ergangene Urteil, das das Ende der Bewährungszeit für Ephraim markierte, unterstreicht die Wahrheit dessen, was der Mann mit der Schmutzbürste bewirkt, wenn er den Boden fegt.

Ephraim ist den Götzen ergeben; lass ihn gewähren. Hosea 4,17.

Du bist, was du isst, wie Daniel und die drei Jünglinge zeigen. Schwester Whites Sorge um diejenigen, die "stumpfsinnig und träge" waren, bezog sich auf ihre mangelnde Vorbereitung und ihr fehlendes Unterscheidungsvermögen hinsichtlich der Bedeutung der "gegenwärtigen Wahrheit". Diese Sorge war ein Ausdruck von Christi Sorge um die haarspalterischen Juden seiner Zeit, die die ursprünglichen Wahrheiten völlig aus den Augen verloren hatten. Millers Traum kennzeichnet das Ende des modernen geistlichen Israel, das durch das alte buchstäbliche Israel vorgebildet wurde.

Die Schriftgelehrten und Pharisäer behaupteten, die Heilige Schrift zu erklären, doch sie legten sie gemäß ihren eigenen Vorstellungen und Überlieferungen aus. Ihre Bräuche und Maximen wurden immer strenger. In seinem geistlichen Sinn wurde das heilige Wort dem Volk wie ein versiegeltes Buch, ihrem Verständnis verschlossen. Signs of the Times, 17. Mai 1905.

Eine zunehmende Finsternis hat sich seit 1863 über den laodizäischen Adventismus gelegt, und die Bibel und der Geist der Weissagung sind ihnen wie ein versiegeltes Buch geworden. Kurz bevor die Gnadenzeit endet, wird die Offenbarung Jesu Christi entsiegelt, und sie bewirkt einen dreistufigen Prüfungsprozess, der damit endet, dass diejenigen, die sich weigern, ihre Götzen der Gewohnheiten und Traditionen aufzugeben, beim bald kommenden Sonntagsgesetz hinweggefegt werden.

„Wir haben einen unendlichen Erlöser, und wie kostbar sind die Kleinode der Wahrheit, die in Gottes Wort davon zeugen. Doch diese kostbaren Kleinode sind unter einer Masse von Unrat, von Traditionen und von Irrlehren vergraben worden, die Satan selbst ersonnen hat. Seine

Machenschaften wirken mit einer seltsamen Macht auf die menschlichen Gemüter, um für jene, die an ihn glauben, den Wert Christi zu verfinstern. Der Feind Gottes und der Menschen hat über diejenigen, die vorgeben, Nachfolger Christi zu sein, einen Bann geworfen, sodass von vielen gesagt werden kann: Sie erkennen die Zeit ihrer Heimsuchung nicht.“ Review and Herald, 16. August 1898.

Millers Traum veranschaulicht die Geschichte der Begründung der „ursprünglichen Wahrheiten“, ihrer anschließenden Verwerfung und schließlich ihrer endgültigen Wiederherstellung. Kurz vor dem Ende der Gnadenzeit tritt der „Mann mit dem Kehrbesen“ auf den Plan, stellt die ursprünglichen Wahrheiten wieder her und macht sie „zehnmal“ heller. Dies geschieht während der Geschichte des Mitternachtsrufs, der dem lauten Ruf des dritten Engels zum Zeitpunkt des Sonntagsgesetzes vorausgeht. Der Mitternachtsruf weckt und scheidet die Jungfrauen im Vorfeld des Sonntagsgesetzes, so wie in der Geschichte der Milleriten der Mitternachtsruf der Eröffnung des Untersuchungsgerichts vorausging. Wenn die Juwelen wieder in die größere, wiederhergestellte Schatulle zurückgeworfen werden, ist es zu spät, denn dies geschieht „nachdem“ der Boden sauber gekehrt worden ist.

"Der Staub und Unrat des Irrtums haben die kostbaren Juwelen der Wahrheit begraben, doch die Arbeiter des Herrn können diese Schätze freilegen, sodass Tausende sie mit Freude und Ehrfurcht betrachten werden. Engel Gottes werden an der Seite des demütigen Arbeiters stehen und ihm Gnade und göttliche Erleuchtung gewähren, und Tausende werden dahin geführt, mit David zu beten: 'Öffne mir die Augen, damit ich Wunderbares in deinem Gesetz sehe.' Wahrheiten, die über lange Zeitalter hinweg ungesehen und unbeachtet geblieben sind, werden aus den erleuchteten Seiten des heiligen Wortes Gottes hervorleuchten. Die Gemeinden im Allgemeinen, die die Wahrheit gehört, verworfen und mit Füßen getreten haben, werden noch gottloser handeln; aber 'die Verständigen', die Aufrichtigen, werden es verstehen. Das Buch ist geöffnet, und die Worte Gottes erreichen die Herzen derer, die seinen Willen zu erkennen wünschen. Beim lauten Ruf des Engels vom Himmel, der sich dem dritten Engel anschließt, werden Tausende aus der Betäubung erwachen, die die Welt über Zeitalter hinweg gehalten hat, und die Schönheit und den Wert der Wahrheit erkennen." Review and Herald, 15. Dezember 1885.

Die "Tausenden", die dann erwachen, stellen Gottes andere Herde dar, die sich noch in Babylon befindet, denn der "laute Ruf" beginnt mit dem Sonntagsgesetz. Die Arbeit des "Dirt Brush Man" ist seit dem 11. September 2001 im Gange, und erst recht seit Juli 2023.

Der Apostel sagt: 'Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allen guten Werken völlig ausgerüstet.' Die Bibel ist ihre eigene Auslegerin. Eine Stelle wird sich als Schlüssel erweisen, der andere Stellen aufschließt, und so wird Licht auf die verborgene Bedeutung des Wortes fallen. Durch den Vergleich verschiedener Texte, die dasselbe Thema behandeln, und indem man ihre Tragweite von allen Seiten betrachtet, wird der wahre Sinn der Heiligen Schrift offenbar werden.

Viele meinen, sie müssten Kommentare zur Heiligen Schrift zu Rate ziehen, um die Bedeutung des Wortes Gottes zu verstehen, und wir wollen nicht behaupten, Kommentare dürften nicht studiert werden; doch es bedarf viel Unterscheidungsvermögen, um die Wahrheit Gottes unter der Masse menschlicher Worte zu entdecken. Wie wenig ist von der Kirche als einer Gemeinschaft, die sich zum Glauben an die Bibel bekennt, getan worden, um die verstreuten Juwelen des Wortes Gottes zu einer vollkommenen Kette der Wahrheit zusammenzufügen! Die Juwelen der Wahrheit liegen nicht an der Oberfläche, wie viele annehmen. Der Meistergeist im Bund des Bösen ist stets am Werk, die Wahrheit dem Blick zu entziehen und die Meinungen großer Männer ins volle Licht zu rücken. Der Feind tut alles in seiner Macht, um durch Bildungsprozesse das Licht des Himmels zu verdunkeln; denn er will nicht, dass die Menschen die Stimme des Herrn hören, die spricht: „Dies ist der Weg, wandelt darin.“

"Die Kleinode der Wahrheit liegen über das Feld der Offenbarung zerstreut; doch sie sind unter menschlichen Überlieferungen begraben worden, unter den Sprüchen und Geboten der Menschen, und die Weisheit aus dem Himmel ist praktisch unbeachtet geblieben; denn Satan ist es gelungen, die Welt glauben zu machen, dass die Worte und Leistungen der Menschen von großer Bedeutung seien. Der Herr Gott, der Schöpfer der Welten, hat der Welt das Evangelium zu unermesslichem Preis gegeben. Durch dieses göttliche Werkzeug sind freudige, erquickende Quellen himmlischen Trostes und bleibender Tröstung für diejenigen eröffnet worden, die zur Quelle des Lebens kommen wollen. Es gibt noch Ader der Wahrheit zu entdecken; doch Geistliches wird geistlich erkannt. Durch das Böse verfinsterte Sinne können den Wert der Wahrheit, wie sie in Jesus ist, nicht würdigen." Review and Herald, 1. Dezember 1891.

Das Werk Christi, wie es in Millers Traum als der Mann mit der Schmutzbürste dargestellt wird, ist zweifach. Es besteht darin, den Irrtum zu beseitigen und die ursprünglichen Wahrheiten wiederherzustellen. Die Beseitigung des Irrtums ist ebenfalls zweifach, denn wenn der Irrtum zum Fenster hinausgefegt wird, reißt er diejenigen mit sich, die sich dafür entscheiden, an den Irrtümern festzuhalten. Das vom Mann mit der Schmutzbürste vollbrachte Werk der Trennung wird auch von Jeremia angesprochen, und sein Zeugnis stimmt mit Schwester White überein, als sie sagte: „Die Arbeiter des Herrn können diese Schätze freilegen, sodass Tausende sie mit Freude und Ehrfurcht betrachten werden.“

Darum, so spricht der HERR: Wenn du umkehrst, so will ich dich wieder zurückbringen, dass du vor mir stehen sollst; und wenn du das Kostbare vom Gemeinen scheidest, sollst du sein wie mein Mund. Sie sollen zu dir umkehren; du aber sollst nicht zu ihnen umkehren. Jeremia 15,19.

Der Kontext der Stelle in Jeremia richtet sich an jene, die die erste Enttäuschung vom 18. Juli 2020 erlebt haben. Nicht nur der "Dirt Brush Man" trennt das Kostbare vom Gemeinen, sondern auch das Werk derjenigen, die durch Jeremia repräsentiert werden und vor die Entscheidung gestellt sind, ob sie zum Herrn zurückkehren oder nicht. Offensichtlich sind sie nicht beim Herrn gewesen; denn wenn sie mit ihm gewandelt hätten, gäbe es keinen Grund für sie zurückzukehren. Wenn sie zurückkehren und vor dem Herrn stehen und danach zu seinem Sprachrohr werden, werden sie ein Werk vollbracht haben, das das Kostbare vom Gemeinen trennt. Das Werk des "Dirt Brush Man"

erfordert die Mitwirkung der Weisen. Das Werk des "Dirt Brush Man" in Millers Traum wird auch veranschaulicht, wenn Christus seine Tenne durch einen Läuterungsprozess reinigt.

"Wie bald dieser Läuterungsprozess beginnen wird, kann ich nicht sagen, aber er wird nicht lange auf sich warten lassen. Der, dessen Wurfchaufel in Seiner Hand ist, wird Seinen Tempel von seiner sittlichen Befleckung reinigen. Er wird Seine Tenne gründlich reinigen." Zeugnisse für Prediger, 372, 373.

Der letzte "Läuterungsprozess" begann im Juli 2023, und er ist der Läuterungsprozess aus Maleachi Kapitel drei.

Maleachi 3,1–4 zitiert.

"Unter dem Volk Gottes ist ein läuternder, reinigender Prozess im Gange, und der Herr der Heerscharen hat seine Hand an dieses Werk gelegt. Dieser Prozess ist für die Seele äußerst prüfend, doch er ist notwendig, damit Unreinheit entfernt werden kann. Prüfungen sind unerlässlich, damit wir unserem himmlischen Vater nahegebracht werden, in Unterordnung unter seinen Willen, damit wir dem Herrn ein Opfer in Gerechtigkeit darbringen. Gottes Werk der Läuterung und Reinigung der Seele muss weitergehen, bis seine Diener so gedemütigt, so dem eigenen Ich abgestorben sind, dass sie, wenn sie zum aktiven Dienst berufen werden, nur die Ehre Gottes im Auge haben." Review and Herald, 10. April 1894.

Millers zweiter Traum identifiziert die Wiederherstellung der ursprünglichen Wahrheiten und die gleichzeitige Wiederherstellung eines Volkes, das zerstreut worden ist. Nebukadnezars zweiter Traum identifiziert die Wiederherstellung seines Königreichs. Millers Traum thematisiert das Vergraben der ursprünglichen Wahrheiten unter dem Gesichtspunkt, dass diese Wahrheiten "zerstreut" sind. Das Wort "zerstreut" ist ein Symbol für die "sieben Zeiten". Nebukadnezars Traum handelt von der "Zerstreuung" der "sieben Zeiten". Nebukadnezar wird in die Zeit des Endes im Jahr 1798 gestellt und stellt dort einen bekehrten Mann dar. Miller ist das Symbol für "die Weisen" im Jahr 1798.

Wir setzen Millers Traum im nächsten Artikel fort.

Wenn wir dazu aufgerufen sind, mit anderen unterschiedlicher Meinung zu sein, oder andere ihren Widerspruch gegen unsere Meinung äußern, sollten wir einen christlichen Geist zeigen und uns dabei deutlich vor Augen halten, dass wir es uns leisten können, ruhig und gerecht zu bleiben; denn die Wahrheit hält der Prüfung stand. Je mehr man sie untersucht, desto heller wird ihr Licht hervortreten. Der Herr missbilligt alles, was den Beigeschmack von Härte und Strenge hat, und legt seinen Tadel auf diejenigen, die Verachtung und Schmähung über jene ausschütten, die anderer Meinung sind als sie, und sie in das denkbar schlechteste Licht rücken. Der ganze Himmel blickt auf diejenigen, die dies tun, so, wie der Himmel auf die Pharisäer blickte, und erklärt sie in Bezug auf die Schrift wie auch auf die Kraft Gottes für unwissend. Die Feinde der Wahrheit können aus der Wahrheit keinen Irrtum machen. Sie mögen die Wahrheit mit Füßen treten und meinen, sie sei überwunden, weil sie sie niedergeworfen und mit Schutt bedeckt haben; aber Gott wird einige seiner Getreuen bewegen, so zu handeln, wie Christus tat, als er auf Erden war – den Schutt wegzufegen und die

Wahrheit an ihren gebührenden Platz im Gefüge der Wahrheit wiederherzustellen.

In Kreisen, in denen die Wahrheit Gegenstand von Diskussionen ist, wird es solche geben, die allem entgegneten, was sie nicht als Wahrheit festgehalten haben; und während sie sich einreden, sie kämpften nur gegen Irrtum, müssen sie mit unvoreingenommenen Ohren hören, damit sie verstehen, was Wahrheit ist, und das Gesagte nicht entstellen und missdeuten. Sie haben das Beispiel der Menschen aller Zeiten, die gegen die Wahrheit gekämpft haben und die dabei den Rat (sic) Gottes gegen sich selbst verworfen haben. Schwer wird die Verantwortung sein, die auf Männern ruhen wird, die großes Licht und große Gelegenheiten hatten und dennoch versäumt haben, ganz auf der Seite des Herrn zu stehen. Würden sie es wagen, ganz auf der Seite des Herrn zu stehen, würden sie in Integrität bewahrt werden, selbst wenn sie aufgerufen wären, allein zu stehen. Er würde sie befähigen, mutig, in Reinheit und Fairness zu stehen und für unverfälschte Grundsätze der Gerechtigkeit zu streiten. Er würde sie darin stärken, für das Recht zu kämpfen, weil es recht ist, selbst wenn die Gerechtigkeit auf der Straße gefallen wäre und die Billigkeit keinen Eingang finden könnte. Sie würden verstehen, was rein und unbefleckt und dem Leben Christi gemäß ist, und würden sich in Geist, Wort oder Tat nicht von den reinsten Grundsätzen des Christentums abwenden, auch wenn sie nicht nur der Unwissenheit, sondern solchen entgegneten, die gebildet und erfahren waren und die Waffen der Sophisterei benutzten, um sie zum Schweigen zu bringen. Durch all diesen Streit des Irrtums gegen die Wahrheit hindurch würden sie bewahrt und in die Lage versetzt, einen solchen Kurs zu halten, dass ihre Feinde ihnen weder widersprechen noch widerstehen könnten. Sie würden wie ein Fels zu den Grundsätzen stehen, jeden Kompromiss mit irgendeinem Menschen ablehnen und doch den Geist bewahren, der jeden Christen kennzeichnen sollte.

Wer ein Nachfolger Christi ist, wird zwischen dem Heiligen und dem Gemeinen unterscheiden und wird an den wahren Belegen für den Charakter und das Werk eines Menschen festhalten; denn Christus hat gesagt: ‚An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.‘ Der Christ wird inmitten aller Art von Widerstand voranschreiten. Er wird Schmeichelei verachten, weil sie von Satan stammt. Er wird Anklage verabscheuen, weil sie die Waffe des Bösen ist. Sie werden keinen Neid hegen und sich nicht der Selbsterhöhung hingeben, denn dies sind die Kennzeichen des Widersachers Gottes und der Menschen. Sie werden nicht als Spitzel anzutreffen sein; denn Satan verwendete die verachteten Juden, um dieses Werk gegen Jesus auszuführen. Sie werden ihren Brüdern nicht mit einer Flut von Fragen folgen, wie die Juden Christus folgten, um ihn in seinen Worten zu verstricken und ihn dazu zu reizen, über vielerlei Dinge zu sprechen, damit sie ihn um eines Wortes willen zum Schuldigen machen könnten.
Home Missionary, 1. September 1894.